

Bericht des Kreisvorsitzenden

Liebe Sportfreunde,

der Tischtenniskreis Niederrhein kann auf eine Saison mit zahlreichen sportlichen Highlights zurückblicken. Nach jahrelanger Abstinenz stellen wir mit der Damenmannschaft von WRW Kleve, die den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft hat, wieder einmal einen Kreisvertreter auf Bundesebene.

Nicht minder beeindruckend auch die Meisterschaften des TuS Xanten in der Herren-Oberliga sowie DJK Rhenania Kleve in der Verbands- und WRW Kleve in der Landesliga .

Neben den tollen sportlichen Erfolgen trübten zum Jahreswechsel verschiedene Meldungen über extrem unsportliches Verhalten in den Hallen unseres Kreises die Freude. Mit der Aktion „Fair ist vorn“ ist es zunächst gelungen, wieder an die geschätzten Tugenden unseres Sports zu erinnern. Selbstverständlich hoffen wir auf eine nachhaltige Wirkung der Aktion bei den Akteuren.

Bei den weiteren Mitgliedern des Kreisvorstandes bedanke ich mich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison. Ehrenamtliches Engagement in diesem Umfang ist sicher nicht selbstverständlich.

In diesem Sinne: Allen Tischtennisfreunden wünsche ich eine erholsame Sommerpause!

Klaus Verbürg

Vorsitzender TT-Kreis
Niederrhein im WTTV e.V.

Bericht des Sportwarts

Die Saison 2007/2008 neigt sich dem Ende zu. In den Klassen oberhalb des Kreises haben wir Meister und somit Aufsteiger, aber auch einige Absteiger zu verzeichnen.

In der Oberliga konnte der TuS Xanten seiner Favoritenrolle gerecht werden und stieg bei nur 2 Unentschieden souverän auf. Der SV Walbeck hat als 10. Platziertes die Serie beendet und spielt somit die Relegation um den Verbleib in dieser Klasse.

Verbandsligist DJK Kleve als auch der TuS 08 Rheinberg lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen, was schließlich am vorletzten Spieltag entschieden wurde. Die DJK Kleve steigt als Meister in die Verbandsliga auf und der TuS Rheinberg hat dies als Zweiter ebenfalls geschafft. Der Weseler TV hat als Tabellen Neunter die Saison beendet.

In der Landesliga stellt der Kreis Niederrhein sowohl den Meister als auch die Absteiger. WRW Kleve konnte nach einjähriger Abstinenz den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga schaffen. Der PSV Kamp-Lintfort nimmt an der Aufstiegsrunde zur Verbandsliga teil. Wesel-Flüren als auch SV Walbeck II beendeten die Serie sicher in der oberen Tabellenhälfte. Der TuS Rheinberg II konnte den Platz 9 in der Tabelle einnehmen. Für den TuS Borth als auch den PSV Kamp-Lintfort II endete die Saison als Absteiger.

In der Bezirksliga konnte TTV Rees-Groin ohne Verlustpunkt Meister werden und kehrt nach einjähriger Abstinenz in die Landesliga zurück. Die TTVg Kleve Brienens steigt als Zweiter ebenfalls auf. TTA Kevelaer Wetten sucht seine Chance ebenfalls noch über die Relegation. Die Mannschaften Weeze, Mehrhoog, Walbeck III und Geldern-Veert haben die Klasse sicher gehalten. Einzig den Weseler TV II müssen wir als Absteiger aus dieser Klasse hinnehmen.

In der Bezirksklasse wurde SuS Isselburg Meister und somit Aufsteiger. Die DJK Kleve beendete als Zweiter und kämpfte erfolgreich in der Relegationsrunde ebenfalls um den Aufstieg. Da die Bezirksklasse Gruppe 1 ausschließlich aus Mannschaften des Kreises Niederrhein besteht, möchte ich nun nur noch auf die Absteiger eingehen. Die TTVg Kleve-Brienens als auch der TTV Elten müssen in die Kreisliga absteigen.

Der TuS Borth verzichtet auf die Abstiegsrunde und steigt somit ebenfalls ab.

Mit 44:0 Punkten wurde TTC Kellen Meister in der Kreisliga Gruppe 1. Nach einem spannenden Verlauf wurde DJK Kleve III 2. Platziertes. Kleve-Brienens IV und Kalkar-Niedermörmters steigen ab.

In der Kreisliga Gruppe 2 wurde PSV Kamp-Lintfort IV Meister. Absteigen muss der TuS Borth III und Kevelaer-Wetten III.

Das Spiel um den Kreismeistertitel wurde nach langen, harten aber fairen Kampf knapp mit 8:8 und 31:29 Sätzen durch PSV Kamp-Lintfort III gegen TTC Kellen gewonnen.

Das Spiel für die Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse wurde ebenfalls, nach Auskosten aller Spiele, knapp mit 8:8 und 36:33 Sätze durch DJK Kleve gegen GW Wesel-Flüren III gewonnen.

Rhenania Kleve qualifizierte sich über die Aufstiegsrunde für die Bezirksklasse.

In der 1.Kreisklasse Gruppe 1 haben sich während der ganzen Saison 3 Teams um die Plätze 1+2 behagt. Schlussendlich waren alle drei punktgleich. Meister wurde SV Bislich vor BW Dingden, die somit beide direkt in die Kreisliga aufsteigen. Als Absteiger muss SV Ringenberg und Fortuna Millingen II in die 2.Kreisklasse.

In der 1.Kreisklasse Gruppe 2 wurde mit einer weißen Weste der PSV Kamp-Lintfort IV Meister. SV Sonsbeck erspielte sich den 2.Platz und ist somit auch direkter Aufsteiger. Absteigen muss der SV Ginderich und der SuS Wesel-Nord, obwohl sie mit dem 10.Platzierten punktgleich waren.

Das Relegationsspiel um die Anwartschaft für die Kreisliga bestritt der TV Goch II gegen den TuS Rheinberg IV. Rheinberg ging als Sieger (9:6) aus diesem Spiel hervor und muss nun abwarten, ob es für den Aufstieg noch reicht.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen und Spielern für eine sehr gut funktionierende Zusammenarbeit im Laufe der Saison bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei Dirk van Rheinberg, für eine, aus meiner Sicht, kaum zu verbessernde Teamarbeit.

Solltet Ihr noch Anregungen für Verbesserungen oder Veränderungen haben, bitte ich Euch, mir dieses mitzuteilen.

Nun wünsche ich uns allen noch eine schöne Sommerpause und gute Erholung.

Mit sportlichen Grüßen
Peter Potjans

Jahresbericht des Staffelleiters der 2. und 3. Kreisklassen

Liebe Sportfreunde,

zu Anfang meines Berichtes möchte ich feststellen, das es sehr erfreulich ist, das nur eine Mannschaft während der Saison sie Segel streichen musste. Da ebenfalls nur wenige Spiele kampflos abgegeben wurden, war es aus dieser Sicht eine erfreuliche Saison.

In der zweiten Kreisklasse Gr. 1 wurde WRW Kleve III Meister. Das es kein Durchmarsch wurde, lag wohl nur daran, das nicht immer komplett gespielt werden konnte. Wenn die Mannschaft so zusammen bleibt, wird es wohl sehr schwer, diese im kommenden Jahr, dann in der 1. Kreisklasse, zu schlagen. Mitaufsteiger ist die GSV Suderwick II, die nur ein einjähriges Gastspiel in der 2. Kreisklasse gab. Ebenfalls steigt der TTV Goch III als Nachrücker auf. Absteigen muss der TTC Kellen IV.

In Gruppe zwei gab es einen Vierkampf zwischen Kamp-Lintfort V, Geldern III, Budberg und Orsoy. Knapp setzte sich hier Kamp-Lintfort als Meister durch. Geldern wurde zweiter und steigt ebenfalls auf. Budberg rückt nach und Orsoy wird wohl im kommenden Jahr erneut einen Anlauf in die erste Kreisklasse nehmen. Danach folgte ein breites Mittelfeld. Absteigen muss Kevelaer-Wetten IV und der zurückgezogene TSV Weeze.

In der 3. Kreisklasse Gruppe eins setzte sich BV Kellen III ungeschlagen an die Tabellenspitze verzichtete aber auf den Aufsteig.. Zweiter wurde hier der TTC Kranenburg vor Rhenania Kleve VI. Beide rücken als Aufsteiger noch in die 2. KK.

In Gruppe zwei gab es lange einen Zweikampf zwischen Millingen VI und Bislich III. Durch Verstärkungen zur Rückrunde konnte sich allerdings am Ende die Mannschaft aus dem Weseler Süden durchsetzen. Aufsteiger und Meister ist also der SV Bislich III. Millingen rückte aber ebenfalls noch in die 2. Kreisklasse auf.

Zu erwähnen ist allerdings noch das die JVA Pont ebenfalls fast ungeschlagen die Serie durchspielte und nur am letzten Spieltag gegen eine verstärkte Bislicher Mannschaft verlor.

Die Gruppe drei war eine Domäne des Weseler TV V, die ungeschlagen vor Xanten III Meister wurde. Da Xanten sich sicher durch die Aufstiegsrunde spielte, steigen diese ebenfalls in die zweite Kreisklasse auf.

Erfreulich war die Beteiligung am Handicap-Pokal. 22 Mannschaften von der Bezirksliga abwärts kämpften um den Pokal. Sieger wurde WRW Kleve III im Final gegen Uedem.

Der Dreierpokal der Herren A ging nach Xanten, welche sich im Finale gegen die Überraschungsmannschaft vom SV Bislich durchsetzte. Xanten gewann danach ebenfalls den Pokal auf Bezirksebene und auf WTTV Ebene und wird damit den Kreis bei den Deutschen Pokalmeisterschaften vertreten.

Sieger bei den Herren B wurde der SV Millingen V im Finale gegen Orsoy. Millingen scheiterte im Bezirkspokal im Halbfinale.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsvertretern für die harmonische Zusammenarbeit. Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Mitstreitern im Vorstand herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit sportlichen Grüßen
Dirk van Rheinberg

Bericht des Jugendwartes 2007/2008

Hiermit lege ich meinen Bericht als Jugendwart des TT-Kreis-Niederrhein für die Saison 2007/20078 vor. Zunächst möchte ich mich wieder bei einigen Personen bedanken. Da sind zunächst meine Mitstreiter vom Kreisjugendausschuss mit Hans-Peter Bause, Manfred Klessa, Heinz Leuken, Stefan Scholten und Thomas Christians sowie die Jugendsprecher Dana Vehreschild und Sebastian Chilla zu nennen.

Besonders erfreulich für mich ist, daß Dana und Sebastian regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen und sich dort auch einbringen und nicht nur den stillen Zuhörer spielen.

Desweiteren möchte ich mich bei allen Staffelleitern für ihre Arbeit bedanken, die dadurch die Arbeit des Kreisjugendausschuss erleichtert haben.

Weiterhin möchte ich mich natürlich wieder bei allen Ausrichtern von Kreiswettbewerben bedanken. Besonders ist hier noch mal TTC BW Geldern-Veert mit Eugen Brück an der Spitze für die hervorragende Ausrichtung der Kreismeisterschaften zu erwähnen.

Nächstes Jahr werden die Kreismeisterschaften im Jugendbereich vom PSV Kamp-Lintfort ausgerichtet. Nachdem wir dreimal bis jetzt im alten Kreis Kleve waren, ist nun als zum ersten Mal der alte Kreis Moers dran. Da ich schon einige Kreismeisterschaften in Kamp-Lintfort erlebt habe, kann ich schon jetzt eine perfekte Abwicklung durch das Team um Manfred Klessa garantieren.

Erfreulich gestalten sich die Ranglisten, da sich dieses Jahr deutlich mehr Vereine für die Ausrichtung gemeldet haben. Bei einer Endrangliste wurde sogar einmal gelost, wer den nun ausrichten darf. Meine Bitte und Hoffnung ist, dass die Vereine nächstes Jahr genauso aktiv sind, denn so konnten wir erstmalig Gruppen vernünftig über das ganze Kreisgebiet streuen. Bedenklich ist jedoch, daß immer mehr Aktive unentschuldigt fehlen. Hier war vor allen Dingen die Jungenklasse betroffen. Falls sich diese Fälle weiter häufen, werden wir uns überlegen, zukünftig hier Ordnungsstrafen zu erheben.

Ebenso erfreulich ist, dass wir dieses Jahr wieder 13 statt 11 Ligen hatten. In den Kreisligen werden wir weiterhin einzügig bleiben, auch wenn es natürlich dadurch zu weiten Fahrten kommen kann. Hier steht für uns aber der Gedanke einer starken Liga im Vordergrund, an dem wir festhalten wollen. In den Kreisklassen werden wir die regionale Einteilung beibehalten, da wir hier den „Reisetourismus“ begrenzen wollen. Problematisch ist für uns vom Jugendausschuss immer, vernünftige Gruppenstärken zu finden. Auf dem Jugendtag hatte ich ja gesagt, daß wir uns auch 12-Gruppen vorstellen können. Wir haben das auch in der Planung für die Saison 2007-2008 versucht, aber es war uns nicht möglich, dieses bei den vielen Sonderterminen im Jugendbereich umzusetzen. Wir waren daher gezwungen in den Kreisklassen im männlichen Bereich wieder in 3 Achter-Gruppen zu spielen. Wenn es dann zu Rückziehungen von Mannschaften kommt, ist es natürlich bitter, da die Kinder dann doch sehr wenige Spiele haben. Trotzdem werden wir auch in der neuen Saison aufgrund der Terminnot nicht über das 10-Raster herausgehen.

Nach wie vor bedenklich ist die Entwicklung im Mädchen/Schülerinnen-Bereich. Dieses Jahr haben wir mit einer Mädchenmannschaft + drei Schülerinnen-

Mannschaften und einer Gastmannschaft aus Rhein-Ruhr gespielt. Das ist für einen vernünftigen Spielplan zu wenig. Aufgrund der bescheidenen Lage im Mannschaftsspielbereich in allen Kreisen bei den Mädchen und Schülerinnen in allen Kreisen wird der Spielbetrieb dem Bezirk angegliedert. Ziel ist, daß alle Mädchen in einer Liga spielen, die man auch Liga nennen kann. Über die genaue Struktur des Spielbetriebs wird es in den nächsten Wochen noch Treffen der Kreise mit dem Bezirksjugendausschuss geben. Heinz Leuken und ich sind in diese Gespräche eingebunden und wir werden zeitnah über die Entwicklungen berichten. Die zahlreichen sportlichen Erfolge unserer Jugendlichen entnehmen sie/ihr bitte der Anlage. Falls ich dort jemanden bei der Vielzahl übersehen oder vergessen habe, möge er mir das bitte verzeihen.

Besondere Erwähnung verdienen einmal mehr die jungen Damen vom SV Walbeck, die als Aufsteigerinnen die Damen-Verbandsliga auf Platz 1 abschlossen und nun nächstes in der Oberliga antreten werden. Zudem gewannen die „Golden Girls“ mal wieder souverän den Bezirkspokal bei den Mädchen und den Schülerinnen A.

Auch Ariane Liedmeier mit Ihren Erfolgen auf westdeutscher Ebene darf hier nicht unerwähnt bleiben. Besonderes Highlight war aber sicherlich ihr 5. Platz beim DTTB-Top 12. Mit der Hoffnung, dass Ihr mit der Arbeit des KJA zufrieden wart, möchte ich schließen. Wir werden uns jedenfalls bemühen, auch nächstes Jahr alle Wettbewerbe so gut wie nur eben möglich abzuwickeln und bitte hierfür noch mal alle Vereine um ihre Mitarbeit. Es kann eben nur funktionieren, wenn alle zusammen arbeiten. Dann werden auch unsere jugendlichen Aktiven uns mit guten Leistungen für die erbrachte Arbeit belohnen.

Allen Vereinen und Aktiven wünsche ich für das nächste Jahr, dass sie Ihre Ziele erreichen und den Erfolg haben, den sie sich wünschen.

Markus Werth
TT-Kreis-Niederrhein
Jugendwart

Anlage: Sieger-/und Ergebnisliste Jugendbereich

Kreispokal 2007/2008			
Klasse	Sieger		
Jungen	TTA Kevelaer-Wetten		
Schüler A	TTC Kranenburg		
Schüler B	TTC BW Geldern-Veert		
Mädchen	SV Walbeck		
Schülerinnen A	SV Walbeck		
Schülerinnen B	Fortuna Millingen		
Bezirkspokal 2007/2008			
Klasse	Platz		
Jungen	TTA Kevelaer-Wetten		Viertelfinale
Schüler A	TTC Kranenburg		Halbfinale
Schüler B	TTC BW Geldern-Veert		Halbfinale
Mädchen	SV Walbeck		Sieger
Schülerinnen A	SV Walbeck		Sieger
Schülerinnen B	Fortuna Millingen		2.Platz
Kreismeister Mannschaften			
Klasse	Sieger		
Jungen-KL 1	TTC Kranenburg		
Jungen-KK 1	WRW Kleve 2		
Jungen-KK 2	TuS Borth		
Jungen-KK 3	Weseler TV 2		
SchülerA-KL 1	SV Union Kevelaer-Wetten		
SchülerA-KK 1	PSV Kamp-Lintfort 2		
SchülerA-KK 2	BV/DJK Kellen		
SchülerA-KK 3	BSV GW Wesel-Flüren		
Mädchen-KL	GSV Suderwick		
Schülerinnen-KL	TTVg Kleve-Brienen		
Schüler/-innen B-KL 1	WRW Kleve		
Schüler/-innen B-KL 2	TTV Goch		
Schüler/-innen B-KL 3	TTC BW Geldern-Veert		
Schüler/-innen C-Hin	SUS Wesel-Nord		
Schüler/-innen C-Rück	WRW Kleve		
Platzierungen von Mannschaften des TT-Kreis Niederrhein auf Verbands- und Bezirksebene			
Jungen:		Mädchen:	
Union Kevelaer-Wetten	JVL 9.Platz	SV Walbeck	DVL 1.Platz
WRW Kleve	JBL 4.Platz	SV Walbeck 2	MVL 4.Platz
DJK Kleve	JBL 5.Platz	TTC Geldern-Veert	MVL 6.Platz
SV Millingen	JBL 7.Platz	WRW Kleve	MBL 1.Platz
PSV Kamp-Lintfort	JBL 8.Platz	TTV Rees-Groin	MBL 3.Platz
Weseler TV	JBK 2.Platz	TTC Kranenburg	MBL 4.Platz
DJK Kleve 2	JBK 3.Platz	PSV Kamp-Lintfort	MBL 9.Platz
Schüler:		Schülerinnen:	
TTC Geldern-Veert	SBL 6.Platz	DJK Kleve	SBL 3.Platz
PSV Kamp-Lintfort	SBL 8.Platz	SV Walbeck	SBL 4.Platz

Jahresrückblick Bereich Damen

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Die Saison 2007/8 neigt sich dem Ende. Ich möchte auf dieses erfolgreiche Jahr für den Tischtenniskreis Niederrhein und unsere Spielerinnen zurückblicken:

Mannschaftsmeisterschaften:

Regionalliga: Der WRW Kleve wurde unangefochten 1.

Mit nur 1 Minuspunkt qualifizierten sie sich souverän für die 2. Bundesliga. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg.

Der PSV Kamp-Lintfort haben ein schweres Jahr hinter sich. Leider konnten sie sich als Aufsteiger nicht durchsetzen und wurden Tabellenletzte.

Auf ein neues in der Oberliga.

Oberliga: WRW Kleve 2 wurden 4.

TTC BW Geldern-Veert ist als Aufsteiger recht erfolgreich in die Saison gestartet. Mit etwas Pech landet sie auf dem 8. Platz. Sie bleiben in der OL. Herzlichen Glückwunsch!

Verbandsliga: 1. und damit Aufsteigerinnen in die Oberliga sind SV Walbeck Mädchen. Die Newcomer aus der Mädchenverbandsliga setzten sich an die Spitze und ließen sich nicht mehr vertreiben. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

WRW Kleve 3 denkbar knapp 2. und verzichteten auf die vorsorliche Aufstiegsrunde.

SV Walbeck wurden 4., TuS Xanten 8. und müssen leider in die Relegation.

Leider stieg SV Fortuna Millingen als Aufsteiger wieder ab.

Der GSV Suderwick hatte schon zu Beginn seine Mannschaft zurückgezogen.

Bezirksliga: 1. und damit Aufsteigerinnen in die Verbandsliga sind DJK Kleve.

PSV Kamp-Lintfort 2 nehmen als 2. an der Aufstiegsrunde teil.

Absteiger DJK Kleve 2, die Abstiegrunden bestreiten TuS Rheinberg und SV Walbeck 3. Viel Erfolg!

Bezirksklasse: TuS Borth als 2. müssen leider schon wieder ihr Glück in der Aufstiegsrunde suchen.

Leider ist SV Walbeck 4 in die Kreisliga abgestiegen. TV Mehrhoog verbleibt in der Bezirksklasse.

Kreisliga: 1. und damit Aufsteigerinnen in die Bezirksklasse ist WRW Kleve 4,

DJK Kleve 4 als 2. haben noch eine kleine Chance in der Aufstiegsrunde.

Pokal:

Westdeutsche Pokalsieger der Regionalliga/Oberliga wurde der PSV Kamp-Lintfort.

Herzlichen Glückwunsch!

Kreispokalsieger der Kreisliga wurde SV Fortuna Millingen 2.

Herzlichen Glückwunsch!

Einzelernfolge:

Westdeutsche Meisterschaften

Lisa Thieme, Nicole König, Jana Baumann (PSV Kamp-Lintfort), Liza-Marie Sigmund, Olga Koop, Ariane Liedmeier (WRW Kleve) qualifizierten sich für die Westdeutsche.

Leider schieden sie in der Zwischenrunde bzw. 1. Hauptrunde aus.

Westdeutsche Rangliste

Lisa Thieme, Nicole König, Jana Baumann (PSV Kamp-Lintfort)
schieden leider beim Qualifikationsturnier aus.

Seniorinnen:

Westdeutsche Einzelmeisterschaften

- | | |
|-------------------------------|-----|
| 2. Maria Beltermann WRW Kleve | S40 |
| 3. Monika Kneip | S50 |
| 3. Margret Tepper Weseler TV | S70 |

Für die Deutschen Seniorenmeisterschaften qualifizierten sich:

- | | |
|-------------------------------|-----|
| Maria Beltermann WRW Kleve | S40 |
| Monika Kneip | S50 |
| Petra Redam TTC Geldern-Veert | S60 |
| Margret Tepper Weseler TV | S70 |

Für die sportlichen Erfolge möchte ich Euch gratulieren, hoffe, daß das nächste Sportjahr auch so viele mit sich bringt. Danke für Eure Unterstützung und bis bald.

Ursula Nüchel